

Sie eifern Jolanda und Nino nach

Arbon Sogar der Osterhase spornte die jungen Biker an, im Hasenwinkel so richtig in die Pedalen zu treten. 270 Teilnehmer kurvten bei der Stevens-Cup-Rennserie über Stock und Stein, Grasbüschel und Wühlmaushaufen.

Max Eichenberger
max.eichenberger@thurgauerzeitung.ch

Motiviert, fokussiert und siegesicher pellet der Biker sich aus dem farbig bemalten Ei und tritt in die Pedale. Schalenteile splintern weg. So kündigt das Plakat den Bike-Event des Radfahrervereins Arbon an. Der RVA hat am Samstag zum Auftakt der diesjährigen Serie des Stevens-Bike-Cup das erste Rennen im Frasnachter Hasenwinkel ausgerichtet.

Auf einer kurvigen Strecke, gespickt mit Schikanen und Hindernissen, massen sich in verschiedenen Kategorien 270 Nachwuchs-Biker – dort, wo sich sonst Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Der Osterhase war an diesem Ostertag überall präsent: in menschlicher Gestalt, eingepackt in einer braunen Fellmontur. Den Ostertag hat der RVA als Austragungstermin «gepachtet» und vor vier Jahren eine neue Veranstalter-Tradition begründet.

Velohandschuhe begehrter als Pflastersteine

Einst organisierte der Radfahrer-Verein Arbon das nationale Kriterium auf dem Bergli und am Quai. Doch längst hat die trendige Bike-Szene mehr Zuspruch und das Rennrad überholt. Vor allem bei den Jungen, deren Vorbilder Jolanda Nef und Nino Schurter sind, ist das Biken sehr beliebt. Dass dem so ist, davon konnten sich auch die zahlrei-



Natürliche wie künstliche Hindernisse waren zu meistern. Stolz ist ein Nachwuchstalant über die neuen Handschuhe.

chen Zuschauer überzeugen, die nahe an der Strecke die spannenden Positionskämpfe verfolgen konnten. Mindestens so wichtig

wie Kondition, Kraft und Trittfrequenz sind Technik, Renntaktik und Linienwahl, um vorne dabei sein zu können. So eng ging es zu,



Bild: Max Eichenberger

dass manche Entscheidungen um die Podestplätze erst im Spurt fielen. An den Siegerehrungen genossen die Besten das Bad in der

Menge wie die Grossen. Aber cooler als der Pflasterstein in Roubaix als Preis sind dann doch die neuen Velohandschuhe.